Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1915

12 (16.2.1915) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Visual Library

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk. —

Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

№ 12. Dienstag, 16. Februar 1915.

Den Kriegszustand, hier Verbot der Ausfuhr von Pferden betreffend.

Verfügung.

Nachdem für den Bezirk des XIV. Armeekorps am 31. Juli 1914 der Kriegszustand erklärt worden ist, ordne ich auf Grund der §§ 4 und 9 Ziffer b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 an:

Für das Großherzogtum Baden wird die Ausfuhr von Pferden durch Händler nach Orten außerhalb Badens allgemein verboten. Ueber Ausnahmen im Einzelfalle bestimmt das stellvertretende Generalkommando des XIV. Armeekorps.

Uebertretungen des Verbots werden, wenn die bestehende Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

Die Verfügung tritt sofort mit der Verkündung in Kraft.

Karlsruhe den 3. Februar 1915.

Der kommandierende General
Freiherr von Manteuffel.

Die Bürgermeisterämter und die im Bezirk ansässigen Pferdehändler werden noch besonders auf dieses Verbot aufmerksam gemacht.

Durlach den 12. Februar 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betr.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Gesuchen von Taubenbesitzern um Genehmigung, ihre Tauben (Brieftauben oder gewöhnliche Tauben) frei fliegen zu lassen, aus militärischen Rücksichten künftighin grundsätzlich nicht mehr entsprochen werden kann.

Damit finden alle dem Generalkommando oder andern militärischen oder staatlichen Behörden zurzeit noch vorliegenden Gesuche dieser Art ihre Erledigung. Die bisher in Einzelfällen Taubenbesitzern erteilte Genehmigung des Freiflugs wird hierdurch zurückgenommen.

Nicht betroffen von dem Verbote des Freiflugs bleiben auch weiterhin diejenigen Besitzer von **Brief**tauben, welche Mitglieder eines der im Großherzogtum bestehenden und zum Verbande deutscher Brieftaubenliebhabervereine gehörigen Vereine sind.

Zuwiderhandlungen gegen das Freiflugverbot werden nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Oktober 1914, deren Bestimmungen hierdurch in Erinnerung gebracht werden, mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft, sofern nicht nach den bestehenden Gesetzen im Einzelfalle eine härtere Strafe verwirkt ist.

Karlsruhe den 3. Februar 1915.

Das stellvertretende Generalkommando des XIV. Armeekorps.

Maul- und Klauenseuche betr.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim macht bekannt:

„Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter den Beständen des Emil Bohner, Altstädterkirchenweg 15, des Eugen Reichert, Brühlstraße 11, und des Christ. Epple, Mühlstraße 22 hier, erloschen ist und die Desinfektionsmaßregeln vorschriftsmäßig durchgeführt sind, werden die bezüglich der Gehöfte der Obengenannten verfügten Sperrmaßregeln aufgehoben.

Damit ist die Altstadt Pforzheim seuchenfrei und das für dieselbe gebildete Beobachtungsgebiet wird aufgehoben.

Die Seuche herrscht jetzt nur noch im Stadtteil Brötzingen, welcher, soweit er östlich der Bahnlinie liegt, Beobachtungsgebiet bleibt.

Im übrigen ist der Amtsbezirk Pforzheim jetzt seuchenfrei."

Durlach den 11. Februar 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Wohnung.
Schöne 3-Zimmerwohnung, gegenüber dem Schloßgarten, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen
W. Sadberger, Architekt, Schloßstr. 7, Tel. 155.

Eine große **4-Zimmer-Wohnung** (parterre), Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr. Näheres bei
Joh Stumler, Ettlingerstr. 11.

Zu vermieten
zwei sehr freundliche **Mansarden** mit allem Zubehör
Hauptstraße 43, 2. St.

Turmbergstraße 18 ist der 2. St. 3 Zimmer mit Küche, Bad, Gas- u. Wasserleitung, ev. elektr. Licht, Wasserklosett, Gartenanteil u. sonst. Zugehör per 1. April od. früh.
Karlsruher Allee 9, 2. u. 3. St. 2, 3, 4 oder 6 Zimmer mit Küche, Bad 2c. p. sof. od. spät.
Karlsruher Allee 11, 2. Stock 2 Z. u. K., 3. St. 3 Z. u. K. per 1. März zu vermieten.
K. W. Hofmann, Karlsruhe, Kaiserstr. 69 — Tel. 1752.

Moderne 4-Zimmerwohnung, Bad 2c. im 2. Stock auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näh. **Weingarterstraße 22,** 1. St. rechts

Platzm. w. zu verk. 1 gr. Gasküster mit 3 Armen, 1 kl. Gasküster, 1 ält. Tisch, 50/0,90 m, 1 kl. d. 1 gr. Copierpresse.
Karlsruher Allee 11, 1. St.

Kaffee
— frisch gebrannt — in bester Mischung von Mk 1.60 an.
empfiehlt
Oskar Gorenflo
Hoflieferant.

Cirine
— flüssiges Bohnerwachs — das beste für Parkett und Linoleum! Erhältlich bei
Jul. Schaefer, Blumen-Drog.
Hauptstr. 4.

Heute Dienstag
Schlachttag.
J. Kuhl, Tramstr.

Verblaßte Kleidungsstücke werden **wieder wie neu** durch meine
Stoff- u. Blusenfarbe
gefärbt.
ADLER-DROGERIE AUGUST PETER
Hauptstr. 16 · Telephon 76

Süße Milch
ist zu jeder Tageszeit zu haben bei
August Bokweiler, Aue,
Kaiserstraße 111, 2. St.

Gartenbauverein Durlach.

Diejenigen unserer Mitglieder, die dieses Jahr wieder Kaninchen verwenden wollen, bedarf beim 1. Vorstand anmelden.

Gleichzeitig möchte ich die Angehörigen aller unserer eingezogenen Mitglieder bitten, die Adressen derselben beim Kassier anzugeben (Liebesgaben betr.).

Der Vorstand.

Eine nationale Pflicht
ist es für jede Mutter, ihre Kinder gesund und kräftig zu erhalten! Darum geben Sie denselben täglich einen Löffel
Mediz.-Lebertran
aus der
Blumen-Drogerie Jul Schaefer.

Möbliertes Zimmer
wird per 1. März von Fräulein bei ruhigen anständigen Leuten zu mieten gesucht. Gefl. Offerte mit Preisangabe unter Nr. 27 an die Expedition dieses Blattes.

Acker zu pachten gesucht
Näheres
Baselstraße 10, 1 Treppe hoch.

Tubex-Wärmetrunk
pfefferminzhaltig, stark wärmend, nahezu alkoholfrei, **Feldpostpackung** 70 ₰, Porto 10 ₰.
Adlerdrog A. Peter, Hauptstr. 16.

Zur Besorgung des Lesezirkels wird
junger Bursche
für 2 Tage der Woche gesucht.
Buchhandlung, Hauptstraße 4.

Nachruf

für meinen lieben, auf dem Felde der Ehre gefallenen Bräutigam

Anton Leitner.

Du mußtest gleich am ersten Tage
Von mir und Deinen Lieben gehn.
Beim Abschied trugst die Hoffnung
Du im Herzen,
Bald werden wir uns wiedersehn.
Aus Deinen Briefen habe ich gelesen,
Daß Du in mancher heißen Schlacht
Dein junges Leben oft hast aufgegeben,
Doch hat der Herr getreulich Dich bewacht.
Da traf auch Dich des Feindes Kugel,
Zerreißend mir mein junges Lebensglück.
Mit traurig ohem Herzen denk ich
deiner letzten Worte:
Ich sehr gesund und froh zu Dir
zurück
Gott hat erlöst Dich nun von allen
Leiden,
Befreit von jeder Erdennot,
So manche Träne wird bei uns
noch fließen,
In Treue denk ich Dein bis in den
Tod.
Du ruhst begraben nun im Feindesland,
Gott nahm Dich auf in jene lichten
Höhen,
Drum will ich länger jetzt nicht
mehr verzagen,
Im Himmel werden wir uns wiedersehn.

Gewidmet von der trauernden Braut

Frida Gruber.

Die staatliche Zuchtviehschau betr.

Von der Abhaltung der staatlichen Zuchtviehschau muß für dieses Jahr Abstand genommen werden.

Durlach den 9. Februar 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Den Ausbruch der Räude in Aue betr.

Unter dem Pferdebestand des Ludwig Postweiler in Aue ist die Räude ausgebrochen.

Sperrmaßregeln wurden angeordnet.

Durlach den 12. Februar 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Saatgutmarkt in Bretten.

Wegen der z. Zt. in Bretten und in der Umgegend von Bretten herrschenden Maul- und Klauenseuche fällt der Saatgutmarkt in Bretten in diesem Jahre aus.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

Hofmann.

Durlach. Genossenschaftsregister. Eingetragen: **Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Kleinsteinbach, Amt Durlach, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Kleinsteinbach**, errichtet durch Statut vom 11. Juli/31. Dezember 1914, hat zum Gegenstand ihres Unternehmens den gemeinschaftlichen Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs und gemeinschaftlichen Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Haftsumme beträgt 10 ℳ, Beteiligung eines Genossen auf 10 Geschäftsanteile von je 10 ℳ ist gestattet. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma im Bad. Landwirtschaftlichen Genossenschaftsregister. Willenserklärungen des Vorstands erfolgen: durch 2 Mitglieder, sie zeichnen, indem sie der Firma ihre Namensunterschrift beisetzen. Vorstandsmitglieder sind: Franz Maag, Bürgermeister, Karl Farr, Wagnermeister, August Seeger und Christian Häcker, Landwirte in Kleinsteinbach. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Gr. Amtsgericht.

Ueber das Vermögen des Hafnermeisters Gustav Ewald in Durlach ist heute am 10. Februar 1915, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner die Zahlungen eingestellt und die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat.

Der Gerichtsvollzieher Laier in Durlach ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 6. März 1915 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 13. März 1915, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6 März 1915 Anzeige zu machen.

Durlach den 10. Feovuar 1915.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

Ueber das Vermögen des Hoteliers Karl Friedrich Kipfer in Durlach ist heute am 15. Februar 1915, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner die Zahlungen eingestellt und die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat.

Der Rechtsanwalt Klinkowström in Karlsruhe ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 11. März 1915 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte — Zimmer Nr. 22 — zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 18. März 1915, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 11. März 1915 Anzeige zu machen.

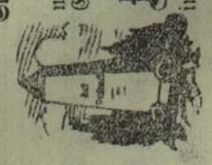
Durlach den 15. Februar 1915.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern nachmittag 2 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter



Frau Clara Renz Wwe.

im Alter von 58 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Clara Schmitt, geb. Renz.
Fanny Kreuzer, geb. Renz.
Hans Schmitt, Hauptmann, München.
Albert Kreuzer, Professor, Karlsruhe.

Karlsruhe, Eisenlohrstr. 48, den 16. Febr. 1915.

Feuerbestattung: Donnerstag vormittag 11½ Uhr. Blumenspenden und Trauerbesuche bitten wir herzlich dankend zu unterlassen.

Eiserne Vaterlandspflicht

ist es in dieser schweren Zeit, jedes Fleckchen Erde zur Aussaat von Gemüse zu benutzen.

Verzichten Sie einmal auf den Blumengarten.

Kaufen Sie aber nur frische, keimfähige Sämereien, diese erhalten Sie in bester Qualität in der

Central-Drogerie Paul Boael, Hauptstr. 74.

Ein möbliertes Zimmer an alleinsteh. Frau oder Fräulein billig zu vermieten **Kirchstraße 4**, 2. St.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Baseltorstraße 8.**

Ein Hausen Stroh zu verkaufen **Obermühle.**

Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten **Aue**, Waldhornstr. 74.

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise liebevoller Teilnahme an unserem schmerzlichen Verluste sagen wir von Herzen innigen Dank.

Besonders danken wir noch dem verehrten Kollegium der hiesigen Volksschule für den ehrenden Nachruf und den früheren Schülern und Schülerinnen des Entschlafenen für ihr treues Gedenken.

Durlach den 16. Februar 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Mayer Wtw., geb. Steinmetz

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres nun in Gott ruhenden lieben, unvergeßlichen Sohnes und Bruders

Friedrich Gremmelmaier, Kriegsfreiw.

sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus. Besonderen Dank auch allen denjenigen, die ihn im Feld mit Liebesgaben erfreuten.

Durlach den 16. Februar 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Gremmelmaier, Schuhmachermeister.

Acker, 21 Ar auf der Breit, sofort zu verpachten **Sophienstraße 10**, Hth.

Herd zu verkaufen Göthestraße 19.